



Karlsruhochschule International University

Informationen und Tipps
zur Studienfinanzierung



Index

Eine Investition in deine Zukunft	04
Kosten für das Studium in der Regelstudienzeit	05
Was kostet das Leben monatlich in Karlsruhe?	05
Öffentliche Förderung	06
Umgekehrter Generationenvertrag	08
Stipendien an der Karlsruhochschule	10
Stipendien	12
Studienkredite & Bildungsfonds	14
Auslandssemester	15
Ausländische Studierende	16
Weitere Tipps	18

Eine Investition in deine Zukunft

Neben Kosten für Wohnung, Lebensmittel, Fahrtkosten und deine Freizeit stellen die Studiengebühren an der Karlsruhochschule eine Investition in die Zukunft dar, die es zu finanzieren gilt. Durch das durchdachte Studienkonzept und die intensive Betreuung durch die Professoren und Gastdozenten aus der Praxis gelingt der Berufseinstieg durchschnittlich sechs bis zwölf Monate früher als in vergleichbaren Studiengängen.



Anna-Lisa Aufrecht, Internationales Eventmanagement

„Den Start in das Unileben vereinfachte mir vor allem der KfW-Studienkredit, der nicht nur super einfach zu beantragen ist, sondern auch durchgehend problemlos meine Studiengebühren abdeckt. Zudem finde ich immer Zeit für meinen Nebenjob, ohne dass meine Noten darunter leiden. Ich sehe die Studiengebühren als Investition in meine Zukunft – und das lohnt sich!“

Gerne stehen wir bei Fragen unterstützend zur Seite. Diese Broschüre soll dir einen ersten Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten geben und dir helfen, dich mit dem Thema Studienfinanzierung auseinanderzusetzen. Solltest du darüber hinaus noch Fragen haben, vereinbare gerne einen Beratungstermin mit uns. Wir sind unter +49 721 48095 0 oder per Mail unter admissions@karlshochschule.de zu erreichen.

Auch das Studierendenwerk Karlsruhe gibt eine Übersicht über mögliche Einnahmequellen und bietet Beratungen zur Studienfinanzierung an: www.sw-ka.de



Kosten für das Studium

Die monatlichen Studiengebühren in Höhe von 690 Euro kannst du per Bankeinzug zahlen. Alternativ besteht natürlich auch die Möglichkeit, die gesamte Summe jährlich im Voraus zu überweisen.

Darüber hinaus zahlen alle Studierenden einen Betrag von zurzeit 67,70 Euro pro Semester (Stand: 2016) an das Studierendenwerk Karlsruhe. Dieser Beitrag stellt keine „Studiengebühr“ dar, sondern wird von allen Hochschulen in voller Höhe an das Studierendenwerk abgeführt, um soziale und kulturelle Aufgaben zugunsten der Studierenden erfüllen zu können. Beendest du dein dreijähriges Studium in der Regelstudienzeit, kostet dich das Studium somit insgesamt 25.246,20 Euro.

Wir berechnen keine Gebühren für die Immatrikulation, Prüfungen oder für die Ausstellung von Zeugnissen.

Was kostet das Leben monatlich in Karlsruhe?¹

Miete inkl. Nebenkosten	ca. € 260
Ernährung	ca. € 170
Kleidung, Wäsche, Körperpflege	ca. € 60
Ausgaben für ÖPNV	ca. € 35
Krankenversicherung, Arztkosten, Medikamente	ca. € 70
Telefon, Internet, Rundfunk- und Fernsehgebühren	ca. € 45
Lernmittel	ca. € 35
Gesamtkosten	ca. € 675

Übrigens:

Mit dem Studiausweis kannst du werktags nach 18 Uhr sowie das ganze Wochenende kostenlos mit der KVV fahren.

¹ Quelle: www.unicum.de/ (Oktober 2016).

Öffentliche Förderung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert Bildungsgerechtigkeit und Bildungschancen mit verschiedenen Programmen. Das bekannteste ist sicherlich das Bundesausbildungsförderungsgesetz, kurz **BAföG**. Junge Menschen sollen sich unabhängig von ihrer sozialen und wirtschaftlichen Situation frei für eine Ausbildung oder ein Studium entscheiden können.

Habe ich Anspruch auf BAföG?

Dank unserer staatlichen Anerkennung haben auch Studierende der Karlsruhochschule grundsätzlich Anspruch auf BAföG. Folgende Voraussetzungen müssen jedoch erfüllt sein:

- Deutsche Staatsangehörigkeit oder ein in §8 aufgeführter aufenthaltsrechtlicher Status.
- Leistungen, die erwarten lassen, dass das angestrebte Ausbildungsziel auch tatsächlich erreicht wird. Zu Beginn des fünften Fachsemesters müssen entsprechende Leistungsnachweise vorgelegt werden.
- Das Studium muss vor Vollendung des 30. Lebensjahres – bzw. bei Masterstudiengängen vor Vollendung des 35. Lebensjahres – begonnen werden.

Wo stelle ich den Antrag?

Alle notwendigen Formulare kannst du unter www.bafög.de abrufen. Für Studierende der Karlsruhochschule ist das Studierendenwerk Karlsruhe zuständig:

Anstalt des öffentlichen Rechts
Amt für Ausbildungsförderung
Adenauerring 7
76128 Karlsruhe

Tel.: 0721 - 6909 0
Fax: 0721 - 6909 222
E-Mail: bafog@studentenwerk.uni-karlsruhe.de
Internet: www.studentenwerk-karlsruhe.de/



Bildungskredit des BMBF



Bundesverwaltungsamt

Gemeinsam mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und dem Bundesverwaltungsamt vergibt das BMBF den **Bildungskredit**. Der Kredit wird unabhängig von BAföG und Einkommen vergeben.

Details

- Bachelorstudierende können den Bildungskredit beantragen, wenn sie die Leistungen des 1. Studienjahres vollständig erbracht haben. Masterstudierende können den Bildungskredit von Studienbeginn an beantragen, wenn sie einen Nachweis über ihr abgeschlossenes Bachelorstudium erbringen.
- Das Kreditvolumen liegt zwischen 1.000 und 7.200 Euro.
- Du kannst bis zu 24 gleichbleibende Monatsraten von 100, 200 oder 300 Euro frei wählen.
- Zudem kannst du eine Einmalzahlung von bis zu 3.600 Euro beantragen, wenn du sie für besondere Ausbildungszwecke benötigst und damit weder die 24 Raten noch die Höchstsumme von 7.200 Euro überschreitest.
- Die Auszahlung erfolgt über die KfW.

Alles weitere erfährst du auf www.bildungskredit.de

Umgekehrter Generationenvertrag

Wir möchten qualifizierten jungen Menschen den Zugang zum Studium an der Karlsruhochschule erleichtern, indem wir ein Studium unabhängig vom persönlichen finanziellen Hintergrund ermöglichen. Gemeinsam mit der CHANCEN eG bieten wir daher ein solidarisches Finanzierungsmodell für die Studienbeiträge an: **Den Umgekehrten Generationenvertrag (UGV)**.

Mit dem Modell übernimmt die CHANCEN eG die Beiträge während des Studiums, damit sich unsere Studierenden auf das Studium konzentrieren können. Im Gegenzug verpflichten sich die Studierenden, der nächsten Generation dasselbe zu ermöglichen: Sobald sie im Beruf stehen, zahlen sie einen prozentualen Anteil ihres Einkommens zur Finanzierung der nachfolgenden Studienplätze zurück.

Durch die Einkommensabhängigkeit passt sich die Rückzahlung jederzeit den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten an. Anders als bei einem Kredit entsteht kein Risiko durch eine fixe Schuldenlast und starre Tilgungsverpflichtungen. Das Modell ermöglicht die Freiheit, das berufliche Leben unabhängig und selbstbestimmt zu gestalten.

Im Rahmen deiner Bewerbung an der Karlsruhochschule, kannst du angeben, ob du dich um eine Förderung durch den UGV bewerben möchtest. Das Gespräch findet dann in der Regel parallel zum „KarlsDay – Dein Bewerbungstag“ in Karlsruhe statt.



Hintergrund des Umgekehrten Generationenvertrags (UGV)

Der Umgekehrte Generationenvertrag – kurz: UGV – wurde 1995 von Studierenden der Universität Witten/Herdecke entwickelt und seitdem von „Studenten für Studenten“ über einen studentisch geführten Verein angeboten. Aus dem Kontext heraus wurde 2016 die CHANCEN eG gegründet: Gemeinsam mit der GLS Treuhand, der GLS Bank, der StudierendenGesellschaft Witten/Herdecke und vielen Alumni und Studierenden wurde die Genossenschaft als Sozialunternehmen gegründet.

Bewerbungsverfahren

Da die Anzahl der Förderplätze beschränkt ist, empfehlen wir Interessenten, sich frühzeitig zu bewerben. Die Bewerbung um einen UGV ist möglich, sobald du dich formal um einen Studienplatz an der Karlshochschule beworben hast.

Geeignete Bewerber werden zu einem persönlichen Eignungsgespräch mit der CHANCEN eG eingeladen. Damit du nur einmal anreisen musst, bemühen wir uns darum, das Studiauswahlgespräch und das Eignungs- und Finanzierungsgespräch mit der CHANCEN eG terminlich zu verbinden. Daher bitten wir dich, deine Bewerbung um eine Finanzierung durch die CHANCEN eG einzureichen, bevor der Termin für das Studiauswahlgespräch vereinbart wurde. In dem Eignungsgespräch geht es um dich als Person, deine Motivation und Interessen. Bonitäten, finanzielle Sicherheiten und Ähnliches spielen keine Rolle. Ist deine Bewerbung erfolgreich, schließt du mit der CHANCEN eG einen separaten Vertrag. Während deines Studiums übernimmt die CHANCEN eG die Studiengebühren für dich. Die Beiträge zum Studierendenwerk sowie eventuelle Verlängerungsgebühren für das Studium sind jedoch kein Bestandteil des UGV und werden daher von den Studierenden direkt getragen.



CHANCEN eG

Chancen eG
Alfred-Herrhausen-Str. 45
58455 Witten

Wo kann ich mich informieren?

Details zu dieser Finanzierungsmöglichkeit findest du unter www.chancen-eg.de oder www.chancen-eg.de/karlshochschule

Tel.: +49 2302 2894630
E-Mail: info@chancen-eg.de
Internet: www.chancen-eg.de

Stipendien an der Karlsruhochschule

Die Studiengänge der Karlsruhochschule erfüllen die Anforderungen zahlreicher Stipendiengeber. Eine Orientierung bietet unsere Internetseite: finanzierung.karlsruhochschule.de

Jedes Jahr schreiben Partnerorganisationen in Kooperation mit der Karlsruhochschule Voll- und Teilstipendien für ein Studium an der Karlsruhochschule aus. Für die Bewerbung musst du neben den allgemeinen Bewerbungsunterlagen stipendenspezifische Unterlagen einreichen. Eine Übersicht sowie die aktuellen Bewerbungsfristen findest du unter stipendien.karlsruhochschule.de



Die **Werner-Stober-Stiftung** hat ein Vollstipendium für den Studiengang „Kunst- und Kulturmanagement“ sowie ein Vollstipendium für die Studiengang „International Sustainability Management“ ausgetobt.



Nach einem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst mit **weltwärts** kannst du mit einem Voll- oder Teilstipendium „Interkulturelles Management und Kommunikation“ oder „International Relations“ studieren.



Die **Jugendpresse Deutschland** vergibt ein Voll- und ein Teilstipendium für den Studiengang „Internationales Medienmanagement“. Hast du Interesse? Dann bewirb dich jetzt!



Hast du ein FSJ Kultur geleistet? Die **Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ)** und der **Trägerverbund Freiwilligendienste Kultur und Bildungen** vergeben ein Voll- und mehrere Teilstipendien für den Studiengang „Kunst- und Kulturmanagement“.



Warst du mit **AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.** im Ausland und hast dich nach deiner Rückkehr weiterhin engagiert? Dann hast du die Chance, ein Voll- oder Teilstipendium für ein Bachelorstudium zu erhalten. Für das Stipendium können sich übrigens auch internationale Bewerber qualifizieren.



Deutschland STIPENDIUM

Das einkommensunabhängige **Deutschlandstipendium** mit einer monatlichen Förderung von 300 Euro wird von der Karlsruhochschule jeweils für ein Jahr vergeben. Finanziert wird es zur Hälfte vom Bund, die andere Hälfte stammt von privaten Geldgebern. Auswahlkriterien sind herausragende Leistungen in der Schule bzw. im Studium, soziale Umstände sowie gesellschaftliches Engagement.



Hanna Schuller, Interkulturelles Management und Kommunikation & AFS-Stipendiatin

„An der Karlsruhochschule herrscht eine sehr persönliche Atmosphäre, meine Dozenten sind immer für Fragen und Anregungen offen und stehen mir eigenhändig zur Seite. Vor allem in kulturbezogenen Modulen habe ich häufig meine AFS-Erfahrungen mit den Theorien in Verbindung bringen können und mir so ein veranschaulichendes Bild der Lehrmaterialien gemacht. Ein Studium an der Karlsruhochschule wäre für mich nicht ohne das Stipendium möglich und ich bin sehr dankbar über diese Form der Studienfinanzierung.“

Stipendien

Neben den Stipendien, die in Zusammenarbeit mit der Karlsruhochschule vergeben werden, gibt es eine Vielzahl weiterer staatlicher und privater Stipendien. Wir möchten dir hier nur eine Auswahl vorstellen. Zahlreiche weitere Stipendien findest du in der Datenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung: www.stipendienlotse.de

Die **Studienstiftung des deutschen Volkes** (www.studienstiftung.de/) ist das älteste und größte Begabtenförderungswerk in der Bundesrepublik Deutschland. Die Auswahl und Förderung der Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgt unabhängig von politischen, weltanschaulichen und religiösen Vorgaben.

Das Stipendium umfasst eine monatliche Studienkostenpauschale von 300 Euro. Darüber hinaus kannst du abhängig von der eigenen finanziellen Situation ein Lebenshaltungstipendium von bis zu 649 Euro erhalten. Außerdem profitierst du von verschiedenen Bildungsveranstaltungen.

Für das Stipendium kannst du beispielsweise von deinem Schulleiter, der Karlsruhochschule oder von einzelnen Professoren vorgeschlagen werden. Natürlich kannst du dich auch selbst für einen Auswahltest bewerben.



„Wir stiften Chancen!“ ist der Leitsatz der **Stiftung der Deutschen Wirtschaft** (www.sdw.org/). Kriterien für die Vergabe des Stipendiums sind neben den Noten gesellschaftliches Engagement, Zielstrebigkeit und soziale Kompetenz sowie Allgemeinbildung, vernetztes Denken und Kommunikationsfähigkeit.

Die Studienkostenpauschale liegt auch hier bei 300 Euro monatlich und der Satz für die Lebenshaltungskosten bei max. 649 Euro.

Es gibt verschiedene parteinahe Stiftungen, die Studierende unterstützen. Wichtig ist, dass du dich vor der Bewerbung mit den Werten der jeweiligen Stiftung vertraut machst und dich mit diesen identifizieren kannst.

Auswahlkriterien sind zumeist schulische Leistung, Allgemeinbildung, ehrenamtliches Engagement und Motivation. Die finanzielle Unterstützung beträgt in der Regel bis zu 649 Euro monatlich sowie 300 Euro für Studienkosten. Zudem profitierst du auch von einer ideellen Förderung und Seminarangeboten.

Friedrich-Ebert-Stiftung – www.fes.de

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit – www.freiheit.org

Hans-Böckler-Stiftung – www.boeckler.de

Hanns-Seidel-Stiftung – www.hss.de

Heinrich-Böll-Stiftung – www.boell.de

Konrad-Adenauer-Stiftung – www.kas.de

Rosa-Luxemburg-Stiftung – www.rosalux.de

Auch konfessionelle Begabtenförderungswerke fördern Studierende. Neben ähnlichen Kriterien wie bei den bereits genannten Stipendien ist hier natürlich auch die Konfessionszugehörigkeit ausschlaggebend.

Avicenna-Studienwerk – www.avicenna-studienwerk.de

Bischöfliche Studienförderung Cusanuswerk – www.cusanuswerk.de

Evangelisches Studienwerk e.V. – www.evstudienwerk.de

Die Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung – gemeinnützige Gesellschaft mbH (www.sbb-stipendien.de/) vergibt das Aufstiegsstipendium. Es richtet sich an Vollzeitstudenten mit Berufsausbildung und Praxiserfahrung. Die einkommensunabhängige Förderung beträgt 815 Euro monatlich.

Studienkredite & Bildungsfonds

Solltest du das Studium nicht aus eigenen Mitteln oder mit Hilfe eines Stipendiums finanzieren können, besteht die Möglichkeit, einen Studienkredit aufzunehmen oder dich bei einem Bildungsfonds zu bewerben.

Die Auszahlung eines Studienkredits erfolgt in Raten und der Kredit ist fest verzinst. Beim Bildungsfonds ist die Rückzahlung an dein zukünftiges Einkommen gebunden. Wenn du nach deinem Studium ein hohes Einkommen hast, zahlst du mehr zurück – unter Umständen sogar mehr als bei einem Studienkredit.



Der Studienkredit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt unabhängig vom Einkommen während des Studiums mit bis zu 650 Euro im Monat. Nach deinem Abschluss musst du den Kredit innerhalb von 25 Jahren zurückzahlen. Der KfW-Studienkredit ist kombinierbar mit BAföG und anderen Krediten. Weitere Infos findest du unter www.kfw.de/



Julien Schröder-Gianoncelli, Alumnus International Business und Master Management

„Ein Privatstudium ist eine Investition in die Zukunft, das sagen dir viele. Aber was bringt einem das, wenn man das Geld jetzt gleich aufbringen muss? Die Studien- und Bildungskredite der KfW-Bank sind eine mögliche Antwort darauf, aber genauso die Freiheit, die einem die Karlsruhochschule lässt, um nebenher zu jobben.“



Der Bildungsfonds **Deutsche Bildung** unterstützt das Bachelorstudium mit bis zu 15.000 Euro insgesamt. Die Auszahlungen sind flexibel und die Höhe der Rückzahlungen ist abhängig von deinem späteren Einkommen. Die Rückzahlungsdauer liegt zwischen drei und zehn Jahren. Eine Kombination mit BAföG und anderen Krediten ist möglich. www.deutsche-bildung.de/



Beim Bildungsfonds **CareerConcept** kannst du dich für eine Studienfinanzierung zwischen 5.000 und 40.000 Euro bewerben. Mit Beginn deiner Berufstätigkeit zahlst du über einen Zeitraum von vier bis acht Jahren einen bestimmten Prozentsatz deines Bruttoeinkommens zurück. Eine Kombination mit BAföG und anderen Krediten ist möglich. www.bildungsfonds.de/



Wenn du nach einem Fachrichtungswechsel kein BAföG mehr erhältst, solltest du dich über das **BAföG-Bankdarlehen** informieren. Das zinsgünstige Bankdarlehen im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes wird in monatlichen Beträgen ausgezahlt und die Rückzahlung muss innerhalb von 22 Jahren abgeschlossen sein. In Ausnahmefällen wird das Darlehen auch für ein Zweitstudium gewährt.

www.bafög.de/de/verzinsliches-bankdarlehen-388.php

Unsicher was das Richtige für dich ist?

Der Studienkredit-Test des gemeinnützigen Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) vergleicht und bewertet regelmäßig verschiedene Studienkredit- und Bildungsfondsangebote: www.che.de/studienkredittest

Auslandssemester

Auch wenn du keinen Anspruch auf BAföG hast, kann es sein, dass du **Auslands-BAföG** erhältst, da die Bemessungsgrenzen hierfür anders liegen. Auch Praktika im Ausland können gefördert werden. Die Förderung umfasst Zuschüsse zu Reisekosten, höhere Lebenshaltungskosten und Zusatzkosten der Krankenversicherung.

Für die Auslandsförderung nach dem BAföG sind – je nach Zielland unterschiedliche – zentrale Auslandsämter in Deutschland zuständig.

www.bafög.de/de/auslandsfoerderung-384.php

Auf der Website des **Deutschen Akademischen Austauschdienstes e.V.** (DAAD) findest du eine umfangreiche Datenbank mit Informationen zu Fördermöglichkeiten für dein Studium im Ausland. www.daad.de/

Das **Erasmus+ Programm** der Europäischen Kommission umfasst eine monatliche Förderung von bis zu 500 Euro; abhängig von den Lebenshaltungskosten im jeweiligen Land. Bewerbungen laufen über das International Office der Karlsruhochschule.

www.erasmusplus.de/





Ausländische Studierende

Wir freuen uns über ausländische Studierende an der Karlsruhochschule. Leider gelten jedoch nicht alle erwähnten Finanzierungsmöglichkeiten für sie in gleichem Maße.

In der Datenbank des **Deutschen Akademischen Austauschdienstes e.V. (DAAD)** findest du die Stipendien für internationale Studierende.

Auch ohne deutsche Staatsangehörigkeit hast du unter Umständen Anspruch auf **BAföG**. In §8 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes ist dies genau definiert. Da die gesetzliche Regelung sehr vielschichtig ist, empfiehlt sich die frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung.

Die oben genannten parteinahen Stiftungen, konfessionellen Einrichtungen oder wirtschaftsnahen Organisationen stellen größtenteils auch Stipendien für ausländische Studierende zur Verfügung.

Erkundige dich auch in deinem Heimatland, ob du Stipendien oder andere Förderungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen kannst!

Weitere Tipps

- Informiere dich frühzeitig über die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten.
- Halte die Deadlines bei Stipendien und Stiftungen ein und reiche alle geforderten Unterlagen ein.
- Kosten, die mit dem Studium verbunden sind, werden grundsätzlich steuerlich berücksichtigt.
- Erkundige dich bei der Rentenversicherung über die gesetzlichen Regelungen für Studenten mit Nebenjob.
- Prüfe, ob du einen Anspruch auf Wohngeld hast.
- Suche dir einen Nebenjob – vielleicht sogar bei einer unserer studentischen Initiativen?



My Linh Leu, Interkulturelles Management und Kommunikation

„Ich bin schon bei der Schnuppervorlesung an der Karlsruhochschule auf das KarlsCafé aufmerksam geworden. Jetzt verdiene ich mir hier etwas zur Finanzierung meines Studiums hinzu und es macht super Spaß! Die Leute, die hier einkaufen, sind Studenten und Professoren – ich lerne also alle kennen und weiß über alles Bescheid.“



Notizen



Ich stelle mir vor, auf diesem Campus kann ich alles erfahren. Auch mich selbst.

Ich wünsche mir eine Hochschule, die ein Bildungsideal verfolgt, bei dem der Mensch, sein persönliches Wachstum und seine gesellschaftliche Verantwortung im Mittelpunkt stehen. Diese Hochschule möchte ihre Studierenden zum Staunen bringen und sie zu reflektierten Persönlichkeiten heranreifen lassen, die als Denker und Macher unsere Zukunft mitgestalten.

Ich stelle mir vor, dass diese Hochschule ständig an sich arbeitet und auf dem Boden geblieben ist und der Austausch zwischen Professoren, Forschern, Mitarbeitern und Studierenden von Vertrauen und Menschlichkeit geprägt ist.

Was zeichnet uns und unsere Hochschule aus?

- ✓ In sechs Semestern zum „Bachelor of Arts“
- ✓ In vier Semestern zum „Master of Arts“
- ✓ Staatlich anerkannt und FIBAA-akkreditiert
- ✓ Spitzenposition im CHE-Ranking
- ✓ Internationale und bunte Atmosphäre
- ✓ Englischsprachige Lehrmodule
- ✓ Auslands- und Praktikumssemester (Bachelor)
- ✓ Reale Unternehmensprojekte (Bachelor)
- ✓ Kleine Lerngruppen und interaktive Lehre
- ✓ Individuelle Betreuung durch Professoren
- ✓ Fokus auf deiner Persönlichkeitsentwicklung

www.karlsruhochschule.de

Die Studienberater der Karlsruhochschule sind für mich erreichbar unter admissions@karlsruhochschule.de oder

+49 721 1303-500